

WGS im Rat der Stadt Rinteln

Antje Rinne

Gut Echtringhausen 3
31737Rinteln
Tel.: 05751 – 92 48 95
Fax: 05751 – 92 48 96
Mobil: 0171 – 12 69 728
Mail: A.Rinne@gmx.de

Stadt Rinteln
Herrn Bürgermeister Buchholz
Klosterstraße 19
31737 Rinteln

21.11.2011

Antrag zur Tagesordnung des Rates:

Ehrenamtskarte für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrter Herr Buchholz,

ohne den freiwilligen und selbstlosen Einsatz der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr könnte die Stadt Rinteln die ihr nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz (NBrandSchG) obliegenden Aufgaben nicht erfüllen.

Die aktiven Feuerwehrmitglieder sind Tag und Nacht bereit, ihre Zeit und ihre Gesundheit für den Brandschutz und für die Hilfeleistung aller Rintelner Mitbürger und darüber hinaus einzusetzen. Außerdem werden Übungsdienste, Lehrgänge, Pflege der Geräte und Fahrzeuge sowie wertvolle und zeitintensive Nachwuchsarbeit geleistet. Die Rechte und Pflichten der aktiven Feuerwehrkameraden sind in § 17 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rinteln festgehalten.

Dieses außerordentliche Engagement hebt sich also von den vielen anderen ehrenamtlichen Engagements vieler Bürger dahingehend ab, dass es aus einer *gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe* der Stadt Rinteln resultiert und durch eine *Satzung geregelt* ist.

Deshalb sollte der aktive Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr entsprechend gewürdigt werden. Durch eine „**Ehrenamtskarte Aktive Feuerwehr**“, die nach dem Vorbild der bereits existierenden Ehrenamtskarten gestaltet werden könnte, würde zum einen eine Würdigung und Belohnung des selbstlosen Engagements erfolgen.

Zum anderen würde in Zeiten des Bevölkerungsrückganges auch die Teilnahme am Aktiven Dienst attraktiver werden, eine „**Ehrenamtskarte Aktive Feuerwehr**“ würde einen zusätzlichen Ansporn zur Teilnahme am aktiven Feuerwehrdienst darstellen.

Wir beantragen deshalb, zu beschließen:

Die Stadt Rinteln stellt in Zusammenarbeit mit dem Stadtkommando die Kriterien für eine „**Ehrenamtskarte Aktive Feuerwehr**“ auf. Die Kriterien sollen in der Öffentlichkeit und vor allem in den Ortsfeuerwehren bekannt gemacht werden, um so zu verdeutlichen, dass viele der aktiven Kameraden/Kameradinnen eine solche Ehrenamtskarte erhalten könnten. Der Vorschlag, wer eine Ehrenamtskarte erhalten soll, sollte aus der jeweiligen Ortsfeuerwehr erfolgen.

Ich bitte Sie, den Feuerschutzausschuss als zuständigen Fachausschuss vorbereitend einzubinden.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Rinne